

März 2018

Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571
Telefax 030 59 00 99-519

www.bga.de

info@bga.de

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Julius Kempe

Volkswirtschaft und Finanzen
julius.kempe@bga.de

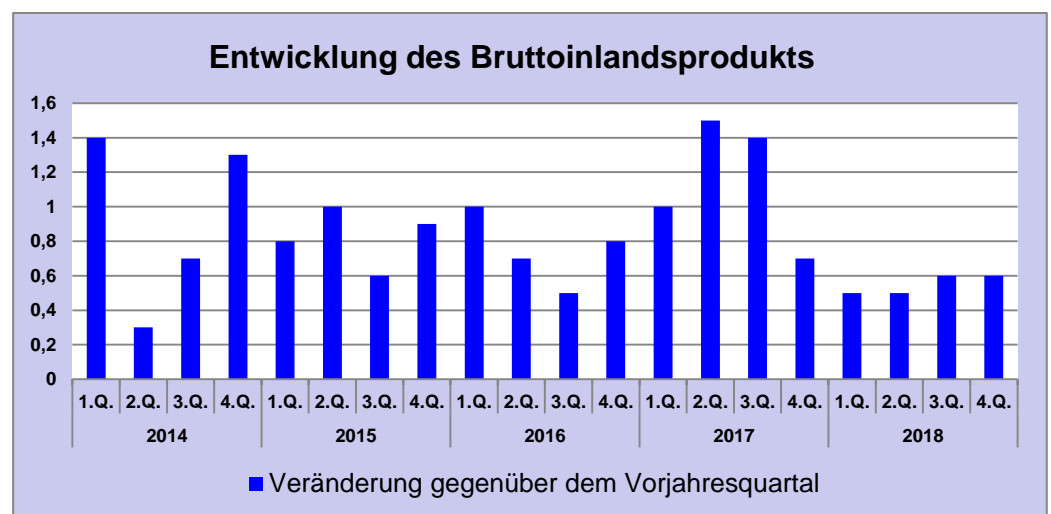
Konjunkturbarometer Großhandel

Die **Großhandelsumsätze** sind im Dezember 2017 nominal um 0,2 Prozent gestiegen und real um -1,0 Prozent zum Vorjahresmonat gesunken. Auf den ersten Blick könnte sich damit die Entwicklung des Großhandels zum Jahresende leicht eingetrübt haben, bei langfristiger Betrachtung zeigt sich jedoch, dass der Großhandel in den Monaten des Jahreswechsels regelmäßig schwache Wachstumsraten ausweist. Die aktuelle Entwicklung ist damit nicht auf außergewöhnliche Marktfaktoren zurückzuführen. Die Beschäftigung im Großhandel wuchs im Dezember 2017 um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Großhandelspreise zogen im Januar 2018 um + 2,0 Prozent weiter an.

Im **Produktionsverbindungshandel** entwickelte sich der Umsatz im Dezember 2017 wieder schwächer. Nominal verzeichneten die Produktionsverbindungsgroßhändler 0,2 Prozent mehr Zuwachs. Real gingen die Umsätze um -1,4 Prozent zurück. Besonders die Umsätze im Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik entwickelten sich positiv. Sie wuchsen real um 3,0 Prozent. Der **Konsumgütergroßhandel** konnte seine positive Umsatzentwicklung erst einmal nicht weiter fortsetzen. Nominal sanken die Umsätze um -0,2 Prozent. Real verzeichneten die Konsumgütergroßhändler -1,1 Prozent weniger Umsatz.

Trotz der zum Jahresende leicht schwächeren Umsatzentwicklung befinden sich die deutsche Wirtschaft und der Großhandel weiter auf Wachstumskurs. An die solide Wirtschaftsleistung von 2016 konnte auch im Jahre 2017 angeknüpft werden (**Grafik des Monats**). Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg um 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Tragende Säule bleibt weiterhin die Konsumseite und der Außenhandel. Die Investitionen zogen nach einer verhaltenen Phase sowohl auf der Konsum- als auch der Staatsseite an. Die Exporte entwickelten sich äußerst positiv, bleiben aber hinter den Wachstumsraten der Importe leicht zurück. Für das erste Quartal 2018 wird ein erneut stabiles Wirtschaftswachstum erwartet. Der BGA geht davon aus, dass die Großhändler von der starken Wirtschaftsleistung Deutschlands und Europas profitieren und die Umsatzentwicklung wieder anzieht.

Grafik des Monats



Quelle: Destatis, * 201:eigene Berechnungen, Grafik: BGA,

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2016	2017	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt.	Nov.	Dez.
Umsatz nominal	-1,0	5,7	8,8	4,4	5,7	4,2	5,6	6,9	0,2
Umsatz real	-0,2	3,0	4,9	1,6	3,4	2,1	3,0	4,1	-1,0

Produktionsverbindungshandel ¹	2016	2017	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt.	Nov.	Dez.
nominal	-3,6	7,8	13,2	5,7	7,6	4,9	6,4	8,0	0,2
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-6,4	0,4	4,9	-0,1	0,5	-3,3	0,5	-0,4	-9,6
Maschinen und Ausrüstungen	-0,3	6,4	9,5	4,4	6,3	5,5	5,9	11,1	0,2
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-3,4	7,8	10,0	8,8	7,9	5,3	4,3	9,5	2,5
Sonstiger Großhandel	-4,2	9,4	16,8	6,3	9,0	5,8	8,0	7,9	1,0
Real	-0,9	3,3	6,6	1,2	3,8	1,7	3,0	3,6	-1,4
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-3,1	-6,0	-3,1	-8,9	-6,3	-5,8	-3,7	-4,3	-9,3
Maschinen und Ausrüstungen	-1,0	5,5	8,7	3,8	5,4	4,5	4,8	9,8	-0,8
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-3,2	7,2	9,9	7,6	6,8	5,0	3,4	8,7	3,0
Sonstiger Großhandel	0,1	2,7	6,4	0,2	3,8	0,8	3,1	1,2	-2,3

Konsumgütergroßhandel ¹	2016	2017	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt.	Nov.	Dez.
nominal	1,7	3,3	3,9	2,7	3,4	3,3	4,6	5,4	-0,2
Lebensmittel und Getränke	1,3	3,3	3,5	4,1	1,7	4,1	7,1	5,3	0,4
Ge- und Verbrauchsgüter	2,2	2,6	3,6	1,2	3,7	2,2	1,4	5,2	-0,3
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,2	5,3	6,4	3,5	7,0	4,3	9,1	5,9	-1,8
real	0,7	2,0	2,7	1,5	2,3	2,0	3,0	4,2	-1,1
Lebensmittel und Getränke	.	1,7	1,5	2,4	0,2	2,3	4,6	3,4	-0,8
Ge- und Verbrauchsgüter	0,9	2,4	3,1	1,0	3,5	1,9	1,0	5,0	-0,5
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,3	2,5	3,9	0,7	3,8	1,7	5,8	3,2	-3,7

Beschäftigung	2016	2017	2017						
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt.	Nov.	Dez.
insgesamt (in Tsd.) ²	1.929	1.954	1.935	1.947	1.967	1.972	1.971	1.975	1.969
Veränderung in % ¹	0,5	1,3	1,1	1,2	1,3	1,4	1,3	1,5	1,5

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2016	2017	2017				2018	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Jan.	Feb.
Großhandel, Gesamtindex	12,6	21,2	18,8	21,5	22,5	22,0	23,5	20,6
➔ Geschäftslage	18,8	31,7	27,5	33,8	32,9	32,4	35,6	32,0
➔ Geschäftserwartungen	6,6	11,3	10,5	9,9	12,6	12,0	12,1	9,8

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2016	2017	2017						2018
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov.	Dez.	Jan.
Produzierendes Gewerbe insg.	1,8	3,3	0,8	3,4	4,2	4,9	5,7	6,4	5,5
➔Industrieproduktion	1,4	3,6	0,9	3,2	4,7	5,5	6,5	7,7	6,5
➔Vorleistungsgüter	1,1	4,0	1,2	3,4	5,1	6,3	6,7	7,7	5,1
➔Investitionsgüter	1,7	3,6	0,8	3,4	4,8	5,6	7,1	8,9	7,8
➔Konsumgüter	1,5	2,5	1,5	2,1	3,5	3,6	4,4	4,6	5,8
➔Bauhauptgewerbe	3,5	6,1	2,6	9,7	6,7	5,4	8,3	2,7	20,1
➔Energie	-5,6	0,2	-0,1	2,6	-1,6	0,0	-1,1	0,5	-4,4

Auftragseingang (Volumen) ¹	2016	2017	2017						2018
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov.	Dez.	Jan.
Industrie	0,9	9,7	4,4	6,2	9,2	9,2	10,5	8,4	9,4
➔Inland	0,1	6,2	4,3	4,5	9,8	6,0	8,9	2,0	8,7
➔Ausland	1,6	8,1	4,5	7,5	8,7	11,8	11,7	13,5	10,0
Vorleistungsgüterprod.	-0,8	10,4	7,8	8,1	13,0	12,6	12,4	14,1	12,1
➔Inland	-1,6	9,8	8,6	5,9	13,5	11,2	10,0	12,8	11,1
➔Ausland	0,6	11,1	7,0	10,6	12,6	14,1	14,8	15,4	13,1
Investitionsgüterprod.	2,1	5,6	2,5	5,1	7,0	7,7	9,6	5,8	8,2
➔Inland	2,3	3,6	1,3	3,8	7,1	2,0	7,6	-5,7	7,4
➔Ausland	2,1	6,9	3,4	5,9	7,1	11,3	10,7	13,4	8,5
Konsumgüterprod.	0,8	5,7	2,8	5,9	7,4	6,5	8,3	4,4	8,3
➔Inland	-1,7	4,2	1,5	1,3	7,8	6,1	10,2	0,8	3,2
➔Ausland	2,8	6,8	3,8	9,5	7,0	6,9	6,9	7,1	12,1

Ifo-Geschäftsklima-Index	2016	2017	2017				2018	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Jan.	Feb.
Gesamtindex	108,3	114,7	111,3	114,4	115,9	117,2	117,6	115,4
Geschäftslage	114,4	122,9	118,7	123,3	124,8	125,0	127,8	126,3
Geschäftserwartungen	102,6	107,0	104,3	106,2	107,6	109,9	108,3	105,4

ZEW-Konjunkturerwartungen	2016	2017	2017			2018			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan.	Feb.	Mär.
Erwartungen Deutschland	6,7	16,5	19,6	15,4	17,8	18,5	17,4	20,4	17,8
Lage Deutschland	55,2	84,0	84,0	87,0	87,9	92,3	89,3	95,2	92,3
Erwartungen Eurozone	12,2	29,8	33,0	34,2	29,8	30,0	29,0	31,8	29,3
Lage Eurozone	-10,2	22,3	16,8	29,2	39,9	54,9	50,7	56,4	57,7

GfK-Konsumklima	2016	2017	2017				2018	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Jan.	Feb.
Konsumklima ⁴	9,8	10,5	10,0	10,4	10,8	10,7	9,9	10,2
➔Konjunkturerwartung	9,2	33,1	16,5	35,5	36,1	44,3	21,6	9,7
➔Einkommenserwartung	52,4	54,3	49,9	58,7	58,3	50,3	58,3	48,1
➔Anschaff- & Konsumneig.	52,9	56,9	54,9	57,9	56,3	58,3	57,6	51,6

Arbeitsmarkt ²	2016	2017	2017				2018	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Jan.	Feb.
Arbeitslose (in 1000)	2.691	2.533	2.734	2.513	2.504	2.381	2.570	2.546
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	43.511	44.183	43.705	44.092	44.313	44.620	44.234	.
Sozialversicherungspflichtige	31.486	32.266	31.803	32.120	32.432	32.708	.	.

Außenhandel	2016	2017	2017						2018
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov.	Dez.	Jan.
Ausfuhr in Mrd.	1.207	1.279	319	319	316	325	116	101	107
Ausfuhr Entwicklung ¹	1,1	6,4	8,6	4,1	6,4	6,3	8,1	3,9	8,6
Einfuhr in Mrd.	955	1.035	259	257	254	265	93	83	90
Einfuhr Entwicklung ¹	0,6	9,0	10,1	8,6	7,7	9,6	8,2	4,7	6,7

Preisniveau	2016	2017	2017						2018
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov.	Dez.	Jan.
Verbraucherpreise ¹	0,5	1,8	1,9	1,7	1,8	1,7	1,8	1,7	1,6
Großhandelspreise ¹	-0,9	3,4	4,6	3,4	2,9	2,7	3,3	1,8	2,0
Einfuhrpreise ¹	-3,1	3,8	6,5	4,2	2,3	2,1	2,7	1,1	0,7
Ausfuhrpreise ¹	-0,8	1,8	2,2	2,2	1,6	1,2	1,2	1,0	0,7
Erzeugerpreise ¹	-1,7	2,8	2,9	2,9	2,7	2,5	2,5	2,3	2,1
Energierohstoffe ⁶	-14,9	22,9	59,6	14,6	8,2	9,3	15,6	6,7	6,4
Rohstoffe (ohne Energie) ⁶	-1,0	9,8	30,0	8,0	4,5	-3,5	-4,3	-9,1	-10,8
Brent-Rohölpreise ⁷	43,5	54,3	53,7	49,7	52,1	61,5	62,7	64,4	69,1

Wechselkurs Euro	2016	2017	2017				2018	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Jan.	Feb.
EUR / USD	1,11	1,13	1,06	1,10	1,17	1,18	1,22	1,23
EUR / YEN	120,3	126,7	121	122,3	130,4	132,9	135,3	133,3
EUR / Außenwert ⁸	2,3	1,4	-1,2	-0,6	3,3	4,1	5,5	7,2

Aktienmärkte ¹⁰	in % 2016 ⁹	in % 2017 ⁹	2017 ¹⁰				2018 ¹⁰	
			1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Jan.	Feb.
DAX	9,5	12,8	7,8	-0,4	1,0	-0,2	2,26	-6,0
Dow-Jones 30 Ind.	13,5	25,1	4,0	3,3	1,3	3,2	5,4	-4,0
Nasdaq Com.	9,9	28,2	9,0	3,7	1,96	2,0	6,8	-1,4
Nikkei 225	1,6	19,1	-2,0	5,5	-0,4	3,2	0,1	-5,1

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2010=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklima Indikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ auf Euro Basis, Bezug „Euroland“: ein negativer Wert von -2,2 bedeutet, dass die Rohstoffpreise um 2,2 Prozent gesunken sind; ⁷ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁸ Entwicklung realer effektiver Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen der EWK-38-Gruppe in Prozent/ auf Basis der Verbraucherpreise und Veränderung zum Vorjahr in %; ⁹ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ¹⁰ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: durchschnittliches monatliches Wachstum, *Prognose.